

## 7. Rappensteinsattel — Dämmara — Mazura.

Wer von Sükka her auf den Falknis will, erreicht das Mazuratal leichter über den ziemlich weit unterhalb des Rappensteinsattels abzweigenden Steig, der über die Dämmara fast eben nach Mazura führt ( $\frac{1}{2}$  Stunde). Auf die Abzweigung machen große Pfeile und Anschriften am danebenstehenden Felsen aufmerksam.

### III. Anstiegsgebiet zum Kulm.

Da die weiteren größeren Touren alle im östlich gelegenen liechtensteinischen Alpengebiet liegen, ist es angezeigt, die verschiedenen Anstiegsrouten zum Hauptübergang, dem „Kulm“ (Tunnel), zu beschreiben.

#### 1. Von Vaduz auf Autostraße nach Triesenberg — Kulm — Steg — Malbun.

Täglich zweimal Postautoverkehr bis Triesenberg. Marschdauer ab Triesenberg 3 bis 4 Stunden. Gebietsunkundige finden sich durch Wegweiser zurecht. — Fußgängern ist außer dieser Straße folgender Anstieg anzuraten:

#### 2. Vaduz oder Schaan — Wildschloß — Provatscheng — Gaflei — Silum — Kulm — Sükka (ca. 3—4 St.).

Von Vaduz auf Triesenbergstraße, einige hundert Meter nach dem Schloß (beim fürstl. Absteigquartier) in die alte Triesenbergstraße nach links abschnellen (Wegtafel); diese in der nächsten Kurve schon wieder verlassen, um auf Fußweg (Wegweiser) zum Wildschloß zu kommen (Ruine auf Nagelfluhfelsen).

Von Schaan aus gelangt man zum Wildschloß am besten, indem man auf dem Fürstenweg in Richtung Vaduz wandert und dann zirka 300 m nach der Tidrüfe direkt östlich bergan abzweigt (Fußweg); nach  $\frac{1}{4}$  Stunde die Waldwiese Irageß links liegen lassen. Später der Rufe entlang bis zum ehemaligen Elektrizitätswerk Vaduz und dann auf markiertem Fußweg (Wegweiser) in kurzer Zeit zum Wildschloß.

Nun auf leichtem Pfade bergan, an Provatscheng vorbei (schön gelegene Wiesenterrasse mit einigen Hütten, in vielen Kehren hinauf zum weitbekannten Gaflei (1500 m) — Alphotel. Ausgangs- oder Schlußpunkt der Dreischwestern-